

Alexandre Belloni, Robert M. Freund, Matthew Selove, Duncan Simester

Optimizing Product Line Designs: Efficient Methods and Comparisons.

'das vorzustellende instrument dient der bestimmung des sozialen prestiges über die in den demographischen standards (staba 1999) enthaltene variable 'stellung im beruf'. die klassifikation des sozialen prestiges geschieht in fünf kategorien. sofern eine klassifikation von sozialem prestige in groben kategorien zur bestimmung des sozio-ökonomischen status ausreicht, kann dieses instrument ein aufwendiges erfassen von beruf oder beruflicher tätigkeit ersetzen. denn eine vielzahl von studien erfasst den beruf offen, klassifiziert die antworten nach der 'international standard classification of occupations' oder nach der 'klassifikation der berufe' des statistischen bundesamtes (1992) und überträgt die berufsklassifikationen in einen prestige-, status- oder klassenindex. zur bestimmung des sozio-ökonomischen status würde es aber reichen, neben bildung und einkommen eine ebenso grobe variable zum beruflichen prestige zur verfügung zu haben. in diesen fällen könnte der hier vorzustellende index die aufwendige und teure erfassung und kodierung offener berufsangaben ersetzen.'